

§§ 278-328, SpruchG

5. Auflage 2020
ISBN 978-3-406-72895-2
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

**Münchener Kommentar
zum Aktiengesetz**

Herausgegeben von

Dr. Wulf Goette

Rechtsanwalt in Stuttgart
Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof a.D.
Honorarprofessor der Universität Heidelberg

Dr. Mathias Habersack

Professor an der Universität München

für die Hinweise zur Rechtslage in Österreich
unter Mitwirkung von

Dr. Susanne Kalss, LL.M. (Florenz)

Professorin an der Wirtschaftsuniversität Wien

Band 5

§§ 278–328

SpruchG

ÖGesAusG · Österreichisches Konzernrecht

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Münchener Kommentar zum Aktiengesetz

Band 5

§§ 278–328

SpruchG

ÖGesAusG · Österreichisches Konzernrecht

Herausgegeben von

Dr. Wulf Goette

Rechtsanwalt in Stuttgart
Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof a.D.
Honorarprofessor der Universität Heidelberg

Dr. Mathias Habersack

Professor an der Universität München

beck-shop.de
für die Hinweise zur Rechtslage in Österreich
unter Mitwirkung von
Dr. Susanne Kalss, LL.M. (Florenz)
Professorin an der Wirtschaftsuniversität Wien
DIE FACHBUCHHANDLUNG

5. Auflage 2020



Zitiervorschlag:
MüKoAktG/Bearbeiter § ... Rn. ...


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 72895 2

© 2020 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Kösel GmbH & Co.KG
Am Buchweg 1, 87452 Altusried-Krugzell
Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark
Umschlag: Druckerei C.H. Beck Nördlingen



[chbeck.de/nachhaltig](https://www.chbeck.de/nachhaltig)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Die Bearbeiter des fünften Bandes

Dr. Holger Altmeyen
Professor an der Universität Passau

Dr. Barbara Grunewald
em. Professorin an der Universität zu Köln

Dr. Dietmar Kubis
Rechtsanwalt in Jena

Johannes Perlitt
Rechtsanwalt in Frankfurt am Main

Katrin van Rossum
Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht Düsseldorf

Zur Rechtslage in Österreich

MMag. Dr. Christoph Ditzinger
Rechtsanwalt in Wien

Dr. Peter Doralt, LL.M.
em. Universitäts-Professor an der Wirtschaftsuniversität Wien

Dr. Susanne Kals, LL.M. (Florenz)
Universitäts-Professorin an der Wirtschaftsuniversität Wien

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Verzeichnis der ausgeschiedenen/ teilweise ausgeschiedenen Bearbeiter

Dr. Klaus Bilda: 2. Aufl. 2000: §§ 304–307

Professor Dr. Ernst Geßler: 1. Aufl. – 6. Lieferung 1976: §§ 291–318 (gemeinsam mit Professor Dr. Bruno Kropff)

Professor Dr. Bruno Kropff: 1. Aufl. – 6. Lieferung 1976: §§ 291–318 (gemeinsam mit Dr. Ernst Geßler); 1. Aufl. – 13. Lieferung 1991: §§ 319–358a (gemeinsam mit Professor Dr. Johannes Semler und Professor Dr. Barbara Grunewald); 2. Aufl. 2000: §§ 311–318;

Anne-José Paulsen: 3. Aufl. 2010: §§ 304–307; 4. Aufl. 2015: §§ 304–307

Professor Dr. Johannes Semler: 1. Aufl. – 10. Lieferung 1986: §§ 278–290; 1. Aufl. – 13. Lieferung 1991: §§ 319–358a (gemeinsam mit Professor Dr. Bruno Kropff und Professor Dr. Barbara Grunewald); 2. Aufl. 2000: §§ 278–290 (gemeinsam mit Johannes Perlitt)



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Im Einzelnen haben bearbeitet:

Aktienengesetz

§§ 278–290	Johannes Perlitt
§§ 291–303	Dr. Holger Altmeppen
§§ 304–307	Katrin van Rossum
§§ 308–318	Dr. Holger Altmeppen
§§ 319–328	Dr. Barbara Grunewald

SpruchG Dr. Dietmar Kubis

Zur Rechtslage in Österreich

ÖGesAusG	Dr. Susanne Kals, LL.M.
Österreichisches Konzernrecht	Dr. Peter Doralt, LL.M./ MMag. Dr. Christoph Dierger


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort

Der Münchener Kommentar zum AktG, hervorgegangen aus dem seit 1973 von Geßler/Hefermehl/Eckardt/Kropff in Lieferungen herausgegebenen Kommentar zum AktG, hat sich mit der im Jahr 2006 abgeschlossenen 2. Auflage, der Anfang 2013 abgeschlossenen 3. Auflage und der Ende 2017 abgeschlossenen 4. Auflage – nicht zuletzt auch aufgrund seiner Verfügbarkeit über beck-online – in Wissenschaft und Praxis als sicherer und breitflächig zu Rate gezogener und zitierter Ratgeber fest etabliert. Er nimmt auch deswegen eine besondere Stellung unter den Großkommentaren zum Aktienrecht ein, weil er nach wie vor das einzige vollständig vorliegende Werk in dieser Größenklasse ist und binnen einer noch angemessenen Zeit hat abgeschlossen werden können, so dass es hat vermieden werden können, dass überholte Teile neben aktuellen stehen. Die 5. Auflage, deren Erscheinen erneut mit dem dem Recht des Vorstands und des Aufsichtsrats (einschließlich der Vorschriften des MitbestG und des DrittelbG über die unternehmerische Mitbestimmung) gewidmeten Band 2 startete, will hieran anknüpfen und erneut den Lesern durch die in kurzer Folge erscheinenden Bände eine in sich geschlossene Kommentierung auf aktuellem Stand in die Hand geben. Nach Band 1 zu den allgemeinen Vorschriften, zur Gründung und zu den Rechtsverhältnissen der Gesellschaft und der Gesellschafter liegt nun Band 5 zur KGaA und zum Konzernrecht einschließlich Spruchverfahrensgesetz vor.

An der Konzeption des Kommentars im Allgemeinen und der Zahl und Aufteilung der Bände im Besonderen kann uneingeschränkt festgehalten werden. Auch für die Neuauflage gilt, dass sie selbstverständlich die inzwischen eingetretenen gesetzlichen Änderungen (besonders zu nennen sind die Aktienrechtsnovelle 2016, das Gesetz über die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen und das Abschlussprüferreformgesetz) einbezieht und den Blick auf eingeleitete oder geplante Vorhaben auf der nationalen und der Ebene der EU lenkt, die Diskussion in Wissenschaft und Praxis nachzeichnet und zuverlässig über den Stand der Rechtsprechung informiert, und zwar – soweit geboten – auch über die der europäischen Gerichte.

Die engen rechtlichen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Beziehungen zu Österreich werden auch in der Neuauflage in der bewährten Weise abgebildet. Der Kommentierung des deutschen Rechts folgt jeweils eine kurze Darstellung der österreichischen Rechtslage aus der Feder eines mit der Materie besonders vertrauten österreichischen Autors. Die Koordinierung der Beiträge hat auch in der 5. Auflage – im Sinne einer Mitherausgeberchaft für diese Teile – dankenswerterweise Frau Professor Dr. Susanne Kals übernommen. Verlag und Herausgeber sind überzeugt, auf diesem Wege auch in Zukunft den österreichischen Lesern eine auf der gemeinsamen Rechtstradition beruhende eingehende Kommentierung mit Darstellung der österreichischen Besonderheiten an die Hand zu geben und dadurch einen Beitrag zur bewährten länderübergreifenden Rechtskultur und -praxis zu leisten.

Der Kreis der Bearbeiter hat gegenüber der 4. Auflage einige Veränderungen erfahren. So haben Richter am BGH a.D. Dr. Erhard Bungereth (der bereits am Geßler/Hefermehl/Eckardt/Kropff mitgewirkt hat), Richter am BGH a.D. Hans-Jürgen Schaal (der seit der 3. Auflage beteiligt war) und Präsidentin des OLG Düsseldorf Anne-José Paulsen (die in der 3. und 4. Auflage mitwirkte) darum gebeten, sie aus der Verantwortung für die von ihnen betreuten Teile (§§ 53a–56 AktG nebst Vorbemerkungen zu § 53a AktG bzw. §§ 399–406 AktG nebst Vorbemerkungen zu § 399 AktG, §§ 408–410 AktG und §§ 60–65 WpÜG bzw. §§ 304–307 AktG) zu entlassen. Herausgeber und Verlag haben dieser Bitte entsprochen und danken den drei Kommentatoren vielmals für ihre langjährige und zum Erfolg des Werks beitragende Mitwirkung. Prof. Dr. Jan Schürnbrand, der in der 4. Auflage die Vor-

Vorwort

schriften über die ordentliche Kapitalerhöhung und §§ 394–398 AktG kommentiert hat, ist am 23. Oktober 2016 im Alter von nur 44 Jahren völlig unerwartet und unfassbar für seine Familie, Freunde und Kollegen verstorben (s. den Nachruf von Habersack in NZG 2016, 1416). Ein knappes Jahr später, nämlich am 17. Oktober 2017, und wenige Wochen nach Vollendung seines 92. Lebensjahres ist Prof. Dr. Bruno Kropff verstorben, der nicht nur gewichtige Partien kommentiert hat, sondern darüber hinaus den Referentenentwurf des Aktiengesetzes mitentworfen, die 1. Auflage des Kommentars mitgegründet und sodann als Mitherausgeber der 2. Auflage fungiert hat (s. den Nachruf von Habersack in NZG 2017, 1341). Am 9. Oktober 2018 schließlich ist – im Alter von 95 Jahren – Prof. Dr. Johannes Semler verstorben, der den Kommentar als Autor und Herausgeber viele Jahre geprägt hat.

Herausgeber, Autoren und Verlag wünschen sich, dass auch die 5. Auflage als treuer und zuverlässiger Begleiter bei der Lösung aktienrechtlicher Fragen aufgenommen wird, und sind für Anregungen und Hinweise sehr dankbar.

München und Ettlingen im Oktober 2019

Prof. Dr. Wulf Goette
Prof. Dr. Mathias Habersack



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XV
-----------------------------	----

Aktiengesetz

Zweites Buch. Kommanditgesellschaft auf Aktien

Vorbemerkung	3
§ 278 Wesen der Kommanditgesellschaft auf Aktien	38
§ 279 Firma	125
§ 280 Feststellung der Satzung. Gründer	128
§ 281 Inhalt der Satzung	133
§ 282 Eintragung der persönlich haftenden Gesellschafter	147
§ 283 Persönlich haftende Gesellschafter	148
§ 284 Wettbewerbsverbot	158
§ 285 Hauptversammlung	166
§ 286 Jahresabschluß. Lagebericht	179
§ 287 Aufsichtsrat	199
§ 288 Entnahmen der persönlich haftenden Gesellschafter. Kreditgewährung	228
§ 289 Auflösung	243
§ 290 Abwicklung	280

Drittes Buch. Verbundene Unternehmen

Einleitung	287
------------------	-----

Erster Teil. Unternehmensverträge

Vorbemerkung	315
--------------------	-----

Erster Abschnitt. Arten von Unternehmensverträgen

§ 291 Beherrschungsvertrag. Gewinnabführungsvertrag	317
§ 292 Andere Unternehmensverträge	390

Zweiter Abschnitt. Abschluß, Änderung und Beendigung von Unternehmensverträgen

Vorbemerkung	447
§ 293 Zustimmung der Hauptversammlung	448
§ 293a Bericht über den Unternehmensvertrag	486
§ 293b Prüfung des Unternehmensvertrags	506
§ 293c Bestellung der Vertragsprüfer	512
§ 293d Auswahl, Stellung und Verantwortlichkeit der Vertragsprüfer	516
§ 293e Prüfungsbericht	521
§ 293f Vorbereitung der Hauptversammlung	528
§ 293g Durchführung der Hauptversammlung	531
§ 294 Eintragung. Wirksamwerden	539
§ 295 Änderung	558
§ 296 Aufhebung	577
§ 297 Kündigung	588
§ 298 Anmeldung und Eintragung	630
§ 299 Ausschluß von Weisungen	635

Inhaltsverzeichnis

Dritter Abschnitt. Sicherung der Gesellschaft und der Gläubiger

Vorbemerkung	640
§ 300 Gesetzliche Rücklage	641
§ 301 Höchstbetrag der Gewinnabführung	652
§ 302 Verlustübernahme	664
§ 303 Gläubigerschutz	695

Vierter Abschnitt. Sicherung der außenstehenden Aktionäre bei Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträgen

§ 304 Angemessener Ausgleich	714
§ 305 Abfindung	762
§ 306 (aufgehoben)	832
§ 307 Vertragsbeendigung zur Sicherung außenstehender Aktionäre	832

Zweiter Teil. Leitungsmacht und Verantwortlichkeit bei Abhängigkeit von Unternehmen

Vorbemerkung	838
--------------------	-----

Erster Abschnitt. Leitungsmacht und Verantwortlichkeit bei Bestehen eines Beherrschungsvertrags

§ 308 Leitungsmacht	838
§ 309 Verantwortlichkeit der gesetzlichen Vertreter des herrschenden Unternehmens .	876
§ 310 Verantwortlichkeit der Verwaltungsmitglieder der Gesellschaft	909

Zweiter Abschnitt. Verantwortlichkeit bei Fehlen eines Beherrschungsvertrags

Vorbemerkung	917
§ 311 Schranken des Einflusses	952
Anh. § 311: Mehrstufige Abhängigkeit	1071
§ 312 Bericht des Vorstands über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen	1085
§ 313 Prüfung durch den Abschlußprüfer	1122
§ 314 Prüfung durch den Aufsichtsrat	1146
§ 315 Sonderprüfung	1153
§ 316 Kein Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen bei Gewinnabführungsvertrag	1163
§ 317 Verantwortlichkeit des herrschenden Unternehmens und seiner gesetzlichen Vertreter	1168
Anh. § 317 Haftung bei „qualifizierter Nachteilszufügung“?	1194
§ 318 Verantwortlichkeit der Verwaltungsmitglieder der Gesellschaft	1211

Dritter Teil. Eingegliederte Gesellschaften

Vorbemerkung	1218
§ 319 Eingliederung	1220
§ 320 Eingliederung durch Mehrheitsbeschluß	1235
§ 320a Wirkungen der Eingliederung	1243
§ 320b Abfindung der ausgeschiedenen Aktionäre	1245
§ 321 Gläubigerschutz	1252
§ 322 Haftung der Hauptgesellschaft	1256
§ 323 Leitungsmacht der Hauptgesellschaft und Verantwortlichkeit der Vorstandsmitglieder	1263
§ 324 Gesetzliche Rücklage, Gewinnabführung, Verlustübernahme	1269

§ 325 (aufgehoben)	1273
§ 326 Auskunftsrecht der Aktionäre der Hauptgesellschaft	1273
§ 327 Ende der Eingliederung	1274

Vierter Teil. Ausschluss von Minderheitsaktionären

Vorbemerkung	1281
§ 327a Übertragung von Aktien gegen Barabfindung	1287
§ 327b Barabfindung	1299
§ 327c Vorbereitung der Hauptversammlung	1309
§ 327d Durchführung der Hauptversammlung	1317
§ 327e Eintragung des Übertragungsbeschlusses	1320
§ 327f Gerichtliche Nachprüfung der Abfindung	1326

**Bundesgesetz über den Ausschluss von Minderheitsgesellschaftern
Gesellschafter-Ausschluss – GesAusG**

Vorbemerkung	1329
§ 1 Voraussetzungen	1344
§ 2 Barabfindung	1365
§ 3 Vorbereitung der Beschlussfassung durch die Gesellschafter	1384
Anh. § 3 GesAusG: Ablaufplan zum Gesellschafterausschluss	1405
§ 4 Beschlussfassung durch die Gesellschafter	1408
§ 5 Anmeldung und Eintragung des Beschlusses	1416
§ 6 Überprüfung der Barabfindung	1431
§ 7 Ausschluss nach einem Übernahmeangebot	1444
§ 8 Verweisung	1461
§ 9 In-Kraft-Treten	1461
§ 10 Übergangsbestimmungen	1462
§ 11 Vollziehungsklausel	1464

Fünfter Teil. Wechselseitig beteiligte Unternehmen

§ 328 Beschränkung der Rechte	1465
-------------------------------------	------

**Gesetz über das gesellschaftsrechtliche Spruchverfahren
(Spruchverfahrensgesetz – SpruchG)**

Vorbemerkung	1472
§ 1 Anwendungsbereich	1477
§ 2 Zuständigkeit	1490
§ 3 Antragsberechtigung	1495
§ 4 Antragsfrist und Antragsbegründung	1503
§ 5 Antragsgegner	1513
§ 6 Gemeinsamer Vertreter	1514
§ 6a Gemeinsamer Vertreter bei Gründung einer SE	1523
§ 6b Gemeinsamer Vertreter bei Gründung einer Europäischen Genossenschaft	1524
§ 6c Gemeinsamer Vertreter bei grenzüberschreitender Verschmelzung	1524
§ 7 Vorbereitung der mündlichen Verhandlung	1525
§ 8 Mündliche Verhandlung	1534
§ 9 Verfahrensförderungspflicht	1537
§ 10 Verletzung der Verfahrensförderungspflicht	1539
§ 11 Gerichtliche Entscheidung; Gütliche Einigung	1542
§ 12 Beschwerde	1548

Inhaltsverzeichnis

§ 13 Wirkung der Entscheidung	1554
§ 14 Bekanntmachung der Entscheidung	1556
§ 15 Kosten	1558
§ 16 Zuständigkeit bei Leistungsklage	1567
§ 17 Allgemeine Bestimmungen; Übergangsvorschrift	1568
Österreichisches Konzernrecht	1571
Sachverzeichnis	1643


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG